



Outdoorhose XS-
Draußenbüx 3XL



OUTDOORHOSE DRAUßENBÜX

Meine Kinder sind mit Softshellhosen und Walkanzügen perfekt für den Winter und die Übergangszeit ausgestattet. Nur wir Eltern frieren uns regelmäßig den Hintern ab, wenn wir im Wald und auf den Wiesen schöne Abenteuer erleben. So entstand die Idee, eine Outdoorhose für Erwachsene zu designen.

Funktion: Die Outdoorhose schützt dich vor Regen und Kälte im Herbst und Winter.

Varianten: Das Schnittmuster bietet dir verschiedene Versionen, so kannst du zum Beispiel zur Regulierung der Saumweite einen Riegel befestigen oder einen Bund mit einem Kordeltunnel ansetzen. Außerdem kannst du je nach Belieben auch die Patches weglassen.

Passform: Die Hose ist leger geschnitten, so kannst du noch eine dünne Jeans oder eine wärmende lange Unterhose drunter tragen.

Material: Du kannst die Hose aus Softshell und Walk nähen. Für die Patches kannst du Oilskin, Cordura, Eta-Proof oder Ventile verwenden.

- Der Schnitt enthält eine Nahtzugabe von 1 cm.
- Alle Saumzugaben sind ebenfalls im Schnittmuster enthalten.
- Lies, bevor du beginnst, zunächst die komplette Anleitung durch.



INHALTSVERZEICHNIS

Kleines Nählatein	5
Schnittvarianten	5
Zutaten	7
Stoffverbrauch	7
Materialempfehlung	8
Materialkunde Walk	8
Zuschneideplan	9
Maßtabelle	10
Größenanpassung	11
Schnittmuster richtig drucken	12
Schnittbogen zusammensetzen	13
Ausschneiden	14
Schnitt übertragen / Zuschnitt	14
Nähanleitung	15
Abwandlungen	38
Designbeispiele	42
Schnittmuster	47

Alle Rechte dieser Anleitung liegen bei

LUMALI

Der Kauf des Ebooks berechtigt den Käufer, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Hierbei ist der Name:

OUTDOORHOSE DRAUßENBÜX und der Urheber : **LUMALI** anzugeben.

Weitergabe, Kopie, Tausch oder Verkauf von gefertigten Stücken in Massenfertigung ist nicht gestattet.

Ebenso ist die Weitergabe, Kopie oder Tausch des Ebooks verboten, und werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und führen zu Abmahnungen und Geldstrafen.

Bei Fragen zu dieser Anleitung wende dich bitte an:

info@lumali-shop.de

Für eventuelle Fehler in der Anleitung und im Schnittmuster kann keine Haftung übernommen werden.



ALLE RECHTE DIESER ANLEITUNG LIEGEN BEI LUMALI.
DIE KOPIE, WEITERGABE, VERKAUF ODER TAUSCH SIND VERBOTEN

KLEINES NÄHLATEIN

NZ: Nahtzugabe, in diesem Schnitt ist sie mit 1 cm berücksichtigt.

Rechte Stoffseite meint die schöne Seite des Stoffes, welche nach außen zeigen soll.

Linke Stoffseite meint die unbedruckte oder angeraute Stoffseite, die beim fertigen Kleidungsstück zum Körper zeigen soll.

Rechts auf rechts: schöne Stoffseite auf schöne Stoffseite gelegt

Links auf links: angeraute/unbedruckte/„hässliche“ Stoffseite aufeinander gelegt

Im Bruch: Wenn man den Stoff faltet, hat man an einer Seite eine Falte, an diese soll man das Schnittmuster anlegen. So erhält man ein doppeltes zusammenhängendes Teil.

VB: Volle Breite, bedeutet die aufgefaltete Breite vom Stoff auf dem Ballen, normalerweise 140 cm.

SCHNITTVARIANTEN



Hose aus Walk mit Patches



Hose aus Softshell mit Patches und Paspel



Hose ohne Patches



BUND MIT GUMMI-
ZUG UND GÜRTEL-
SCHLAUFEN

FAKESCHLITZ
FÜR DIE OPTIK

PATCHES AUF DEM
GESÄß UND DEN
KNIEN

ABNÄHER AM KNIE
FÜR MEHR
BEWEGUNGSFREIHEIT

GUMMIZUG ODER
RIEGEL ZUR
WEITEN-
REGULIERUNG



ZUTATEN

BENÖTIGTES ZUBEHÖR

- Nähmaschine
- Schere
- Stecknadeln

VERBRAUCHSMATERIAL

- passendes Garn
- Jeans-Nähmaschinen-nadeln
- Stoff nach Tabelle
- Gummiband 5 cm breit

NICE TO HAVE

- Wonderclips
- Trickmarker

STOFFVERBRAUCH

Größe	XS	S	M	L	XL	XXL	3XL
Außenstoff	140	150	160	170	180	190	200
Patch Stoff	40	45	50	50	55	60	65
Gummiband*	67	72	76	83	90	98	105

Alle Angaben in cm bei einer vollen Stoffbreite von 140 cm ohne Musterrichtung

Außerdem ein Rest Webware für die Taschen, etwa 25x50 cm. Dieser Stoff ist später nicht sichtbar, muss also farblich nicht zwingend zur Hose passen.

Das Gummiband sollte eine Höhe von 5 cm haben.

Wenn es schmaler ist, sollte der Bund entsprechend in der Höhe reduziert werden, bei 4 cm breitem Gummiband um 2 cm, bei 3 cm breitem Gummiband um 4 cm.



MATERIAL EMPFEHLUNG

Ausgelegt ist der Schnitt für wenig dehnbare Stoffe wie Softshell, Walk, 3-Lagen-Laminat, Etaproof, Oilskin oder Ventile.

Bei absolut nicht elastischen Stoffen (Etaproof, Ventile und Oilskin) sollte der gemessene Wert 5 cm unter dem Wert der Tabelle liegen.

Für die Patches empfehle ich Oilskin, Cordura, Etaproof, Ventile, Softshell oder Canvas.

MATERIALKUNDE WOLLE UND WALK

WOLLE: Wolle hat einige zauberhafte Eigenschaften, die in der Form so kein anderes Material hat. Es wärmt bei Kälte und ist angenehm kühlend bei Hitze, daher kann man das ganze Jahr über Kleidung aus Wolle tragen. Zudem nimmt Wolle nur wenig Gerüche auf und wird als selbstreinigend bezeichnet, daher muss Kleidung aus Wolle nur selten gewaschen werden. Wolle ist atmungsaktiv und durch die krause Beschaffenheit isolierend. Wolle kann bis zu 1/3 des Eigengewichts an Feuchtigkeit aufnehmen ohne dabei feucht zu wirken. Außerdem hat Wolle einen natürlichen Lichtschutzfaktor von bis zu 50 Lsf. Für das Wohlbefinden kann man Wollkleidung statt sie zu waschen auch auslüften, dies geht am besten in der Nacht im freien.

WOLLWALK: Wollwalk ist ein ein gestrickter Wollstoff, welcher durch einwirken von Druck, Schieben, Pressen und Stauchen (Walken) in Seifenlauge verdichtet (verfilzt) wird. Bei dem Stoff ist anschließend nicht mehr die ursprüngliche Struktur erkennbar. Wollwalk ist Wind und Wasserabweisend. Durch zusätzliches Fetten kann man den Wollwalk nahezu wasserdicht machen. Wollwalk ist durch die gestrickte aber verfilzte Struktur trotzdem leicht dehnbar. Wenn der Walk stark anfängt zu pillen ist es ratsam dem Walk eine Wollkur zu gönnen, dabei wird er nachgefettet. Walkloden wird durch das selbe Verfahren hergestellt, allerdings wird hierfür gewebte Wolle verwendet, was zur Folge hat, dass das Endprodukt nicht dehnbar ist. Was unterscheidet Merino Wolle von normaler Wolle? Merinowolle kratzt im Vergleich so normaler Wolle deutlich weniger, das liegt daran, dass die Merino Schafe zu den Feinwollschafen gehören und ihre Haarstruktur dünner und feiner ist die von anderen Schafsrassen.



WAS BEDEUTET „MULESINGFREI“? Mulesing ist ein Verfahren, welches häufig in Australien bei Merino Schafen angewendet bei dem den Schafen ohne Narkose ein Teil der Haut um den After herum weggeschnitten wird um den Befall durch Parasiten zu vermeiden. Dieses Verfahren ist für die Tiere schmerzhaft, daher ist es sehr umstritten, beim Kauf von Wollwalk sollte daher unbedingt darauf geachtet werden, dass er mulesingfrei ist.

WIE WÄSCHT MAN WOLLEKLEIDUNG? Durch die schon genannte selbstreinigende Wirkung sollte man Wollkleidung so selten wie möglich waschen, sondern lieber in Nachtluft auslüften oder Walkkleidung bei Verschmutzung trocknen lassen und ausklopfen oder ausbürsten. Generell sollte Wolle immer mit rückfettendem Wollwaschmittel gewaschen werden um die natürliche Zauberkfunktionen zu erhalten. Gewaschen wird entweder im schonendem Wollwaschgang der Waschmaschine oder per Handwäsche, bei der Handwäsche ist es wichtig, dass man die Wolle nicht stark reibt oder wringt. Außerdem sollte man stets die selbe Temperatur halten, etwa 30 Grad, denn plötzliches abkühlen oder erhitzen lässt die Wolle ebenfalls verfilzen. Getrocknet werden sollte Wollkleidung liegend auf dem Boden, am besten auf einem Handtuch. Hängend ist die Gefahr groß, dass sich das Kleidungsstück verzieht, das würde die Passform ungünstig beeinflussen.

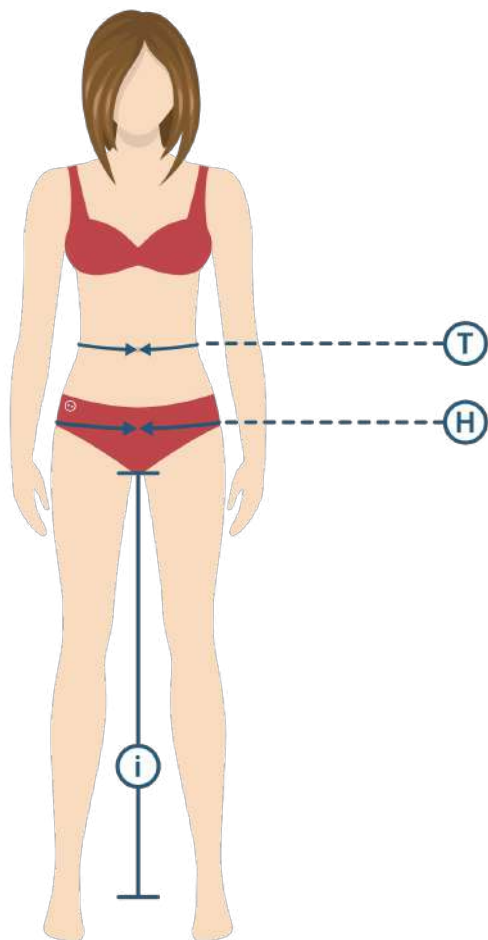
Walk sollte man von Zeit zu Zeit einer Wollkur unterziehen dabei wird der Wollstoff mit Lanolin, nachgefettet.

ZUSCHNEIDEPLAN

Schnittteil	Zuschnitt
Hosenbund	1x im Bruch
Hose vorne	2x gegengleich
Hose hinten	2x gegengleich
Rückwärtige Passe	1x im Bruch
Po Patches*	2x gegengleich
Kniepatches*	2x gegengleich
Taschenbeutel	2x gegengleich aus Webware
Taschenspiegel	2x gegengleich

** Du kannst die Hose auch optional ohne Knie- und Popatches nähen.*

KÖRPERMAßTABELLE



Wenn du dir die Zeit nimmst, dein eigenes Kleidungsstück zu nähen, soll es doch auch gut passen. Nehme deshalb vor dem Zuschnitt noch einmal Maß an dir bzw. der späteren Trägerin der Hose

Anhand der Maßtabelle findest du die passende Größe. Gibt es große Abweichungen, so passe das Schnittmuster etwas an.

(T) Taillenumfang Rund um die schlankeste Stelle des Bauches

(H) Hüftumfang: Rund um die weiteste Stelle des Gesäßes

(i) Innenbeinlänge: gemessen wird vom Schrittpunkt bis zum Boden. Dieser Wert lässt sich auch hervorragend an einer gut passenden Hose abmessen.

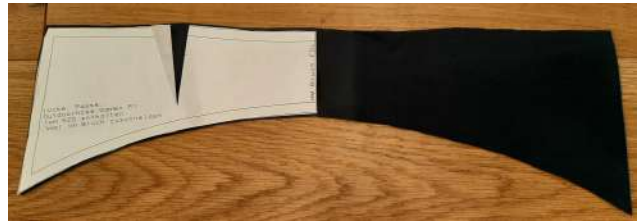
Größe	XS	S	M	L	XL	XXL	3XL
Taillenumfang	66	72	80	89	101	109	118
Hüftumfang	91	97	105	114	125	131	137
Hosenlänge Innenbein 34 inches (86,3 cm)	81,3	81,3	81,3	81,3	81,3	81,3	81,3

Alle Angaben in cm

Die Maße sind Mittelwerte. Hierzu ein Beispiel: Bei einem HU von 100 cm sollte Größe S genäht werden. Bei einem HU von 102 sollte eine gewählt werden.

Bei absolut nicht elastischen Stoffen (Etaproof, Ventile und Oilskin) sollte der gemessene Hüftwert 5 cm unter dem Wert der Tabelle liegen.

- Übertrage als letztes die Abnäher auf die hintere Passe, achte immer darauf, dass die Abnäher auf die linke (also die unschöne) Stoffseite übertragen werden.

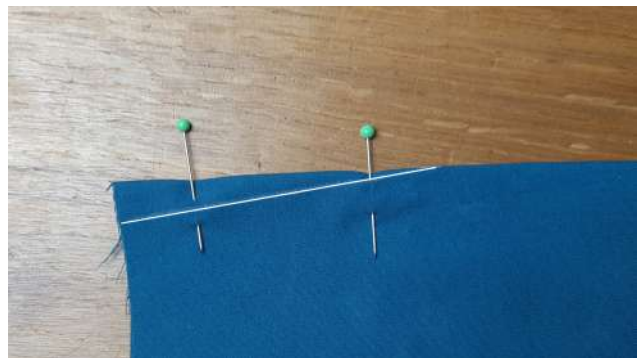


- Wenn der eine Abnäher gezeichnet ist, wird das Schnittmuster gewendet, auf die andere Seite gelegt und der Abnäher übertragen.



Anschließend werden die Abnäher gesteckt.

- Stecke dafür 2 Stecknadeln so, dass die Linien genau aufeinander liegen.



So sieht es aus, wenn alle Abnäher gesteckt sind.

- Nähe die Abnäher dann von außen spitz zulaufend.

- Vernähe die Naht am Ende.

- Verknote zusätzlich Ober- und Unterfaden miteinander.

